

Karin Wolfinger & Karl Krafeld, u.a.

**Impfen – Einfach und verständlich dargestellt, 140 Seiten, 10,00 Euro**

Berichte, Dokumente und Kommentare aus Österreich und Deutschland  
Dieses Buch entstand durch den Wunsch einer Mutter aus Österreich, die ihre Erfahrungen mit der intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema Impfen anderen Müttern, Eltern und interessierten Menschen zugänglich machen wollte. Sie erkannte, dass die diversen von der Regierung empfohlenen Impfungen ihrem Sohn nicht gut bekamen und fragte bei den Gesundheitsbehörden nach Gründen dafür.

Die Antworten der Behörden, in diesem Buch abgedruckt und kommentiert, konnte sie zuerst nicht glauben: Die Behörden konnten keinen einzigen Beweis erbringen, der das Impfen rechtfertigen könnte! Mehr noch: Alle Impfstoffe enthalten - als Hilfsstoffe deklariert - Gifte, welche die Nerven, die Muskeln und die Erbanlagen schädigen. Sie war geschockt! Erst als sie die überprüfbare Erklärung der NEUEN MEDIZIN von Dr. Ryke Geerd Hamer für Krankheiten fand, konnte sie es gedanklich zulassen, dass die Gesundheitsbehörden und alle am Impfen beteiligten Wissenschaftler Kinder wesentlich den bekannten und gefährlichen Wirkungen der Impfstoffe aussetzen.

Niemand in der Regierung zeigte Interesse an den von ihr und anderen erbrachten Beweisen. So entschied sie sich an die Öffentlichkeit zu gehen, in dem Bewusstsein, dass sich nur dann etwas ändert und in Zukunft nicht mehr geimpft wird, wenn immer mehr Bürger die Gefährdung der Gesundheit durch das Impfen erkennen und das Impfen nicht mehr dulden.

Dieses Buch hat das Ziel, dass nicht mehr geimpft wird und dass die unbegründete Angst vor Krankheiten einer Einsicht in Gesundheit und tatsächliche Ursachen von Krankheiten weicht. Die Erkenntnisse von Dr. Hamer sind deswegen hier ausführlich und verständlich dargestellt.



Karl Krafeld,

**Impfen ist Gotteslästerung! 128 Seiten, 10,00 Euro**

Plädoyer für die Verehrung des größeren Gottes!

Die Menschenrechte sind das Planetarische Minimalprogramm der göttlichen Offenbarung

Dieses Buch hilft beim Verstehen, wie und warum in der Geschichte der Menschheit der Glaube zum tödlichen Aberglauben wurde. Es sind exakt die gleichen Wurzeln und Mechanismen, die das Impfen hervorgebracht haben und immer noch aufrecht erhalten.

Wenn die Menschheit Zukunft haben will und dafür setzen sich gezielt immer mehr Menschen ein, dann muss der Aberglaube zusammenbrechen und das Vertrauen in die umfassende Instanz, in den einen Gott, wieder wachsen. Gott, der sich der Bildgebung der Menschheit bisher entzogen hat, kann den Menschen helfen, Glauben und tödlichen Aberglauben durch Verstehen und Erkennen zu überwinden. Für dieses Vertrauen in den einen großen Gott, der größer ist als alle goldenen Kälber, plädiert wir. Dieses Buch darf allerdings nicht als Endpunkt des Glaubens missverstanden werden. Es sollte als Etappe auf dem Weg des Verstehens genutzt und ausgebeutet werden, durchaus frei nach Ludwig Wittgenstein, wie eine Leiter, die man dann, wenn man sie erklommen hat, von sich stößt. Wer dieses Buch zum Dogma machen will, missbraucht dieses Buch, denn die Hauptantriebskraft der Menschwerdung auf den Punkt gebracht zu haben, das braucht Zeit zum Denken und zum Verstehen, um es gewinnbringend für sich und andere und für die Zukunft der Menschheit wirken zu lassen.



Dr. Stefan Lanka & Karl Krafeld,

**Lehrvideo – Impfen, 4 Stunden, 25,00 Euro**

Im ersten Lehrvideo zum Thema Impfen wird die geschichtliche, politische, sowie die Gesamtdimension der Entwicklung der Impfpraktiken bis heute, umfassend und allgemeinverständlich erklärt. Das 4-stündige VHS-Video sollte als Arbeitsvideo und zur Anleitung verstanden werden, wie man sich das weite umfangreiche Feld des Impfens, von AIDS, Gentechnik, Krebs bis hin zur Neuen Medizin, erschließen kann. Das Lehrvideo gibt Antworten darauf, warum wir die schwer verständliche aktuelle Situation heute haben und wie wir diese verändern können



Dr. Stefan Lanka & Karl Krafeld u.a.,

**Impfen – Völkermord im Dritten Jahrtausend? 304 Seiten 25,00 Euro**

Dieses Buch entstand etwa 18 Monate, nachdem am 30. Sept. 2000 in Linz (Österreich) welt- und impfgeschichtlich erstmalig öffentlich die wissenschaftliche Beweisfrage im Zusammenhang mit „Impfen“ gestellt wurde. Es enthält Berichte von Müttern, die sich erfolglos aufmachten, nach diesen Beweisen bei den zuständigen Stellen zu suchen und dokumentiert umfangreich die Antwortschreiben von Behörden und Ärztekammern. Karl Krafeld zeigt auf, auf welchem gesellschaftstheoretischen Hintergrund er die weltweit beispiellose Strategie der Beweisfrage in den letzten 3 Jahrzehnten entwickelt hat. Dr. rer. nat. Stefan Lanka zeigt auf wie er - in den letzten 2 Jahrzehnten - zu der Virusbeweisfrage in der Biologie und Medizin gelangt ist. Im Schlusskapitel werden Sachverhalte dargestellt, deren Beachtung die Zukunft von Menschheit in einer impffreien Weltgesellschaft ermöglicht.

Dieses Buch ist ein Arbeitsbuch. Es sollte nicht von S. 1 bis S. 304 gelesen werden. Man sollte es immer wieder zur Hand nehmen und einfach bei den Kapiteln anfangen zu lesen, die besonders interessieren um so immer tiefer in die Impfrage einzusteigen – und die Zukunftsantwort zu finden.



Veronika Widmer & Jürgen Bernhardt,

**Impfen - eine Entscheidung, die Eltern treffen, 384 Seiten 25,00 Euro**

Dieses Buch gibt Antworten auf fast alle Fragen, die zum Thema Impfen gestellt werden. In diesem Buch wird nicht nur die Problematik aufgezeigt, die durch Impfungen auf die gesundheitliche Entwicklung der Kinder und der Erwachsenen entstehen, sondern auch die widersprüchlichen Aussagen der Gesundheitsbehörden.

In diesem Buch wird die diskrepante medizinische Geschichte beleuchtet, die zur Entwicklung der Impfungen führte und die bis heute aufrecht erhalten wird. Dieses Buch weist nach, dass Impfungen immer umstritten und deren Wirksamkeit nie wissenschaftlich nachgewiesen waren. Dieses Buch zeigt auch, dass natürliche, leicht verlaufende Erkrankungen im Laufe der medizinischen Geschichte zu schweren Erkrankungen umdefiniert wurden, um Impfungen zu rechtfertigen. Dieses Buch macht deutlich, dass die Ursachen der vielen Entwicklungsstörungen, die unsere Kinder heute haben, durch die Vergiftungen der Impfhilfsstoffe ausgelöst wurden.

In dem Kapitel: Homöopathie und Impfungen, zeigt dieses Buch auch Auswege aus den gesundheitlichen Problemen, die durch Impfungen entstehen und gibt Hilfen für geimpfte Menschen.

Dr. Lanka: „Es ist nicht nur ein Meisterwerk, sondern die einzige Arbeit in der weltweiten Literatur zum Impfen, die die Geschichte des Impfens umfassend darstellt, nachvollziehbar macht, wie sie war, wie sie ist und hoffentlich bald zu Ende sein wird. Es ist das beste Buch über das Impfen, das es gibt.“



Karl Krafeld & Stefan Lanka

**Das Völkerstrafgesetzbuch verlangt die Überwindung der Schulmedizin. 386 Seiten, 28,00 Euro**

Dieses Buch ist der Abschluss der Beweiserhebung, dass es sich bei dem, was in der Schulmedizin geschieht (Bereiche der Notfallmedizin ausgenommen), entsprechend dem Völkerstrafgesetzbuch um ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit handelt. Am 15.2.1995 erfolgte durch Karl Krafeld zum ersten Mal die Beweisfrage an die Verantwortlichen - die Gretchenfrage - bei HIV und AIDS. Danach erfolgte der gemeinsame Marsch durch alle Ebenen und Institutionen, inklusive einer sich selbst als kriminell beweisenden Justiz, um festzustellen, dass wirklich alle, vom kleinen Mitarbeiter in der Verwaltung, den Gesundheitsämtern, den Landesparlamenten und dem Bundestag, den Landesregierungen bis an die Spitze der Bundesregierung, alle – Tausende – wesentlich, absichtlich und nachweislich mitmachen, wenn Menschen irreführt werden, total verängstigt und vergiftet werden, um in der sogenannten Dritten Welt die „nutzlosen Esser“ durch Impfprogramme und AIDS-Chemotherapie, getarnt als Entwicklungshilfe, millionenfach zu töten.

Für mich war erschreckend, dass Menschen, Aktivisten, Organisationen und Journalisten, die sich als kritisch ausgeben, die wichtigste Stütze des Medizinsystems und damit des kollektiven Selbstmordes sind, denn sie sorgen – gewollt und ungewollt – dafür, dass die Kernpunkte des Verbrechens nicht bekannt werden, indem die sogenannte Diskussion darüber „allgemeinverständlich“ aber „nicht zu hart“ geführt werden soll, die „Verantwortlichen seien ja auch Menschen.“ Wer in diesem Buch leicht verdauliche, also „leicht verständliche Kost“ erwartet, die im Liegen gelesen werden kann, der oder die möge das Buch entweder weitergeben oder versuchen, das Buch aufrecht und mit geradem Kreuz zu lesen. Die Fakten und Hintergründe, die hier wiedergegeben werden, sind leider nicht so leicht verständlich, wie es der liebgewonene (Aber)Glaube, insbesondere die Verschwörungstheorien vortäuschen. Dinge, die nicht denkbar sind, weil sie nicht benannt werden dürfen und deshalb nicht bekannt sind, sind nun einmal schwer verständlich. Dieses Buch hilft allerdings mit nötiger harter Kost auf dem Weg zur Leichtigkeit des Lebens.



**Info Nr. 1: Macht Impfen Sinn?**  
64 Seiten, 5,00 Euro

**klein-klein-verlag**

**Info 1: Macht Impfen Sinn?**



Wir werden von krankmachenden Viren identifiziert? Isolierte Viren? Kommentar zu den als isoliert behaupteten Viren. Das Grundgesetz.

### Auszug aus dem Artikel: Gedanken einer 18-Jährigen

So manches Verhalten hat mich richtig erschreckt. Dass Mütter und Väter oder auch Schwangere nicht genauer hinsehen, wenn sie von den widersprüchlichen Veröffentlichungen über Impfungen hören und genau wissen wollen was dahinter steckt, frustriert mich schon sehr. Bei einem Thema, das ihr Kind so massiv betrifft, da müsste das Interesse doch eigentlich da sein. Oder ist es etwa nicht wichtig, was in den Körper eines Kindes gespritzt wird und was es da genau bewirkt? „Ich ertrage das nicht..., ....diese Verantwortung möchte ich nicht übernehmen!“, das sind die Antworten, die ich jetzt schon so oft gehört habe.

Verantwortung übernehmen! Ja, wer soll denn die Verantwortung für ein Kind übernehmen, wenn nicht die Eltern? Ein Arzt, der das Kind vielleicht 5 mal im Jahr sieht, der sich nach einem kleinen Stich nicht mehr darum kümmert, wie das Kind auf die Impfung reagiert? Oder haben Sie nach einer Impfung schon einmal Besuch vom Arzt bekommen, der gefragt hat, wie es ihrem Kind geht? Oder sind vielleicht die Pharmafirmen, die mit ihren Impfungen einen absoluten Schutz versprechen, und mit großen PR-Aktionen die Impfmüdigkeit bekämpfen, bereit die Verantwortung für einen Impfschaden zu übernehmen? Oder der Trainer eines Sportvereins, der mit einem jährlichen Gesundheitsnachweis auch den Impfstatus überprüft? Fragt der sich, wie die Impfung seinem Schützling bekommt? Nein! Da müssen die Eltern Verantwortung tragen, ja sogar beim Arzt dafür unterschreiben. Wären sie sich ihrer Verantwortung bewusst, dann könnten sie ihren Kindern einiges ersparen.

Ist das die richtige Einstellung einer Mutter, wenn sie sagt, sie selbst erträgt es nicht, sich zu informieren? Eine erwachsene Frau erträgt es nicht, sich für die Gesundheit ihres Kindes einzusetzen und sich deshalb auch mit unangenehmen Tatsachen befassen zu müssen. Ist es nicht die Pflicht einer Mutter, wenn es um ihr Kind geht, alles zu ertragen, um die Gesundheit des Kindes zu erhalten? Ich finde schon! Was machen die Eltern eigentlich, wenn ihre Kinder erwachsen geworden sind und von der ganzen Sache Wind bekommen? Sagen sie dann auch, wie es viele Großeltern behaupten, - ich habe davon nichts gewusst?

Und was ist eigentlich, wenn das Kind nun einen Impfschaden davon trägt? Wer übernimmt dann die Verantwortung? Die Mutter? Natürlich, denn auch dann steht weder ein Arzt, noch die Pharmafirma für den Schaden gerade? Muss es denn tatsächlich so weit kommen? Müsste es eigentlich nicht, wenn speziell die Eltern ihre Augen nicht verschließen würden und ihren Versand und ihre Verantwortung nicht im Wartezimmer des Arztes ablegen würden. Aber seien wir doch mal ehrlich: Welcher Mensch trägt die volle Verantwortung für sich selber? Wer rennt nicht gleich zum Arzt, wenn es mal ein bisschen weh tut? Wie viele sind erst zufrieden, wenn sie mit einer Hand voll Rezepte das Behandlungszimmer verlassen? Erst wenn man lernt, für sich und seinen Körper verantwortlich zu sein, kann man sich für die Gesundheit seines Kindes verantwortlich zeigen.

Wie der „Kleine Prinz“ schon sagte, die großen Leute sind ganz entschieden, ganz eigenartig, ganz sonderbar...

Alexandra Widmer

**Info Nr. 2: Masern,**  
28 Seiten, 2,00 Euro

**klein-klein-verlag**

**Info 2: Masern**



Hintergründe Zeitungsartikel  
Berichte Fernsehsendungen  
genauer betrachtet  
am Beispiel Masern

Ziel dieses Infoheftes ist es, Ihnen aufzuzeigen, wie wir durch die Medien manipuliert werden. Pharmafreundliche Berichterstattungen begegnen uns in großen Lettern. Schulmedizinische Meinungen werden zur besten Sendezeit gesendet, ohne mit Fakten belegt zu werden. Wahrheitsgemäß notwendige Dementis gibt es selten und wenn, dann in lokalen Tageszeitungen, ungeeignet das Publikum zu erreichen, welches die unwahren Behauptungen gehört hat. Fragen wir in den medizinischen Instituten nach den Studien, aufgrund welcher die jeweiligen Behauptungen geäußert wurden, herrscht Schweigen.

Unbequeme und kritische Wissenschaftler, welche die schulmedizinische Meinung nicht bestätigen und wagen ihr zu widersprechen, werden verunglimpft. Es wird ihnen nicht selten einfach die Kompetenz abgesprochen, natürlich ohne ihre Studien und Ausarbeitungen zu widerlegen.

Es sind hier zwei Mechanismen am Werk. Die Pharmaindustrie, bedacht auf Umsatzsteigerung, wirbt hemmungslos und verantwortungslos für ihre Medikamente und Impfungen. Die Fachleute des Gesundheitswesens fühlen sich ihrer Anerkennung verpflichtet, und tragen Sorge, dass diese Schaden nehmen könnte. Impfanalytiker und Impfverweigerer nennen die Quellen und die Studien, aufgrund derer sie ihre Ausführungen und Aussagen tätigen. Und nicht selten sind dies Veröffentlichungen des schulmedizinischen Gesundheitssystems, die allerdings sehr schwer auffindbar und nicht im breiten Medienrummel leicht verständlich aufbereitet wurden.

Das Konsumenten- und Werben der Medikamente und damit auch der Impfungen, sind längstens werbewirksam und damit wirtschaftserfolgreich in unser Medizinsystem eingegangen. Es wird längstens nicht mehr nach der Notwendigkeit vermarktet, sondern nach den Kriterien des größt möglichen Absatzes. Daher ist es für den Laien zwingend notwendig, sich gründlich zu informieren, auch in dem Bereich medizinischer Fragen, um eine verantwortliche Entscheidung treffen zu können.

Dass die Impfentscheidung rechtlich nicht von den Ärzten zu treffen ist, und diese auch nicht die Verantwortung für deren Folgen übernehmen, sondern von den Eltern, zeigt sich deutlich in der Urteilsbegründung des Bundesgerichtshofs: Urteil VI ZR 48/99 am 15.02.00.

Masernimpfungen werden jedes Jahr erneut, mit aus dem Zusammenhang gerissenen, ursachenentstellten, angstverbreitenden und impfbewerbenden Behauptungen präsentiert. In diesem Infoheft wird gezeigt, wie diese Kampagnen entstehen und wie wenig sie die tatsächlichen Wirklichkeit spiegeln. Veronika Widmer

**Info Nr. 3: Pocken,**  
44 Seiten, 3,00 Euro

**klein-klein-verlag**

**Info 3: Pocken**



Hintergründe Pocken?  
Berichte Terror?  
Hilfen Impfen?

Über irgendeinen Weg gelangte dieses kleine Heft in Ihre Hände. Angst ist ein schlechter Ratgeber, aber sie kann uns weiter bringen. Die Menschen in Deutschland teilen sich im Jahre 2003 in zwei Gruppen auf. Gemeinsam haben beide Angst.

Die größere Gruppe hat nach den Anschlägen vom 11.09.01 vor allem nach den sogenannten Anthraxanschlägen im Oktober 2001 Angst vor terroristischen Anschlägen mit Biowaffen und besonders viel Angst vor terroristischen Anschlägen mit dem Pockenvirus. Diese Gruppe begrüßt, dass die Bundesgesundheitsministerin genügend Pockenimpfstoff für jeden Deutschen bestellt hat. Diese Gruppe wird auch Zwangsimpfungen begrüßen. Die andere Gruppe, die Gruppe von Menschen, die sich mit dem Thema Impfen, oft schon jahrelang ernsthaft auseinandergesetzt hat, hat Angst vor staatlichen Zwangsimpfungen. Hat Angst davor, sich eines Tages diesen Zwangsmaßnahmen unterwerfen zu müssen. Hat Angst davor, dass deren Kinder eines Tages (wieder) staatlichen Zwangsimpfungen in Deutschland hilf- und schutzlos ausgeliefert sind. Die Menschen in dieser Gruppe wissen, dass der Impfstoff individuell unterschiedlich wirkt. Diese Menschen wissen, dass bei Pockenimpfungen die Bundesregierung auch die schwersten Impfschäden und den Tod des Geimpften infolge der Impfung, billigend in Kauf nehmen würde.

Es ist gleich zu welcher Angstgruppe der Leser dieses Heftes gehört. Dieses Heft wurde geschrieben, als Hilfe, die individuelle Angst zu überwinden. Die Überwindung der Angst muss der Leser selbst leisten. Diese Infobroschüre kann hierbei nur helfen. Nicht mehr und nicht weniger.

Auch wenn dieses Heft recht dünn ist, auch wenn Schnelleser, zum Lesen keine Stunde benötigen, kann die Überwindung der Angst nur gelingen, wenn dieses Heft für einige Zeit zum Begleiter wird: Lesen, nachdenken, überprüfen und dann tun. Deshalb befindet sich in der Mitte des Heftes ein Vorschlag für einen vorsorglichen Einspruch gegen die Pockenimpfung, den kann man kopieren, ausfüllen und absenden. Auch wenn in den derzeitigen Presseberichten über die drohende Pockenimpfaktion nichts mehr berichtet wird, so ist sie immer noch so aktuell, wie die eingelagerten Pockenimpfstoffe. Daher muss damit gerechnet werden, dass Pockenimpfaktionen jederzeit wieder ins Bewusstsein des Bürgers gerückt werden können.

Angst ist lähmend. Wenn die Angst aber wahr genommen und dadurch überwunden wird, kann etwas in Bewegung geraten, klein-klein, mit großer Wirkung. Wer untätig ist und bleibt, kann und darf sich nicht wundern, wenn mit ihm etwas getan wird, was er nicht will. Der Ansatzpunkt liegt in der Überwindung der Angst, auch der Denkgang. Daher ist eine frühzeitige Beschäftigung der Menschen mit dem Thema Pockenimpfung sinnvoll. „Das kann doch nicht wahr sein,“ wird häufig Ihre Reaktion beim Lesen dieses Heftes sein. Glauben Sie nicht, durchdenken Sie es, überprüfen Sie es.

Karl Krafeld

**Info Nr. 4: Zwei Jahre klein-klein-aktion,**  
44 Seiten, 4,00 Euro

**klein-klein-verlag**

**Info 4: 3 Jahre klein-klein-aktion**



Warum geht es eigentlich? Lernen aus der Geschichte? Antworten der Behörden + Institute des deutschen Gesundheitssystems

### Gibt es einen wissenschaftlichen Nachweis für die Existenz von Viren?

Dr. Stefan Lanka (Molekularbiologie, Virologe) macht seit Jahren darauf aufmerksam, dass die sogenannten Impfviren nicht wissenschaftlich nachgewiesen, sondern deren Existenz über mehr als ein Jahrhundert lediglich behauptet wird. Weiter führt er in seinen Vorträgen auf verständliche Weise aus, dass wissenschaftlich nachgewiesene Bakterien unter normaler Sauerstoffversorgung im menschlichen Körper keine Toxine produzieren und die krankheitserregende Eigenschaft eben sowenig wissenschaftlich haltbar nachgewiesen ist.

Am 30.09.2000 forderte Dr. Lanka sein Publikum in Linz (Österreich) erstmalig auf, ihm nicht zu glauben, sondern an die Behörden des Gesundheitssystems und die medizinischen Institute die wissenschaftliche Beweisfrage zu stellen. Karl Krafeld erklärte die Anforderung und die Begriffe, die im

Infektionsschutzgesetz § 2 festgelegt sind, um eine übertragbare und ansteckende Krankheit behaupten und eine Schutzimpfung empfehlen zu können. Ab November 2000 wurde die Aufforderung in Deutschland und ab Juni 2001 in Südtirol (Italien) gestellt. In allen drei Ländern war das impfkritische Publikum des Virologen, Dr. Lanka, und Soziologen, Karl Krafeld, gleichermaßen erstaunt über die kühne Behauptung, Viren, welche als krankheitsauslösende Ursache von Kinderkrankheiten verantwortlich gemacht werden, wären wissenschaftlich nicht nachgewiesen. Die Motivation der Menschen, die Virennachweisfrage zu stellen, war vielfältig. Der Großteil der Menschen war davon überzeugt, die waghalsige Behauptung von Dr. Lanka und Karl Krafeld sei schnell widerlegt. Denn selbst für impfkritische Menschen schien die Aussage, dass die viralen Erreger der Kinderkrankheiten nicht nachgewiesen und damit nicht existent sein sollen, mehr als unglauwbüdig.

Nach den ersten, allgemein formulierten Antworten der Behörden und medizinischen Institute, die aus der Werbung für Impfstoffe allgemein bekannt sind, waren die Menschen noch der Überzeugung, sie seien nicht verstanden worden. Weitere Nachfragen und weitere durchgängig ausweichende Antworten, lösten zuweilen Fassungslosigkeit bei den Fragestellenden aus. Selbst für Menschen, die sich aufgrund der Risiken und der Fragwürdigkeit des Nutzens gegen Impfungen entschieden haben, stürzte ein Weltbild zusammen, in dem man sich auszukennen glaubte.

Veronika Widmer

#### Info Nr. 5: Die Grippeimpfung, 48 Seiten, 5,00 Euro

Um es gleich vorweg zu nennen: Die deutsche Oberbehörde, das Robert-Koch-Institut, operiert in seiner Presseerklärung mit geschätzten Todesfallzahlen der letztjährigen behaupteten Grippeepidemien. Diese sind weder mit den Zahlen des Statistischen Bundesamtes, noch mit den eigenen veröffentlichten Erkrankungszahlen im: Infektionsepidemiologischen Jahrbuch meldepflichtiger Krankheiten, in Einklang zu bringen.

So werden geschätzte Todesfallzahlen veröffentlicht, welche die veröffentlichten Erkrankungszahlen der meldepflichtigen Influenzaerkrankung um das fünfzig- bis sechzigfache übersteigen.

Vom Robert-Koch-Institut wird die Altersgruppe, der über 60-jährigen Bürger als die Altersgruppe bezeichnet, die am gefährdetsten sei. Das ist schlichtweg gelogen. Die Gruppe der über 60-jährigen Menschen ist laut Infektionsepidemiologischem Jahrbuch meldepflichtiger Krankheiten die Altersgruppe, die am wenigsten an der Influenzagrippe erkrankt.

Über die Bezeichnung Grippe besteht eine babylonische Sprachverwirrung. Viele Menschen, auch Ärzte, sind immer noch der Meinung, dass die Grippeimpfung, auch im schulmedizinischen Sinn, nicht nur gegen die Influenza-Grippe-Erkrankung schützt, sondern auch gegen die winterlichen Erkältungskrankheiten. Das ist nicht richtig. Die Grippeimpfung schützt nach schulmedizinischer Ansicht, das heißt nach herrschender Meinung in der Schulmedizin, lediglich vor der Influenzaerkrankung, was auch von Professor Löwer, Präsident des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI), in den Informationen des PEIs an die Ärzte und Apotheker erläutert wird.

Mit dem Inhalt dieses Infoheftes haben wir Ihnen dargelegt, dass hinter der jährlich wiederkehrenden Werbung der Grippeimpfung nur eines zu suchen ist: Bewusste Panikmache, mit der der Bürger dazu bewegt werden soll, sich impfen zu lassen.

Veronika Widmer

#### Info Nr. 6: Die Polioimpfung, 86 Seiten, 8,50 Euro

##### Die Polioimpfung, eine kaum glaubliche Geschichte

Die Polio-Erkrankung wurde erstmalig nach der breiten Einführung der Pockenimpfungen beschrieben. Sie war damals allerdings nicht bekannt als eine Erkrankung, die zwingend zu bleibenden Lähmungserscheinungen führte. Selbst Schulmediziner kannten sogenannte Epidemien vereinzelt erst Ende des 19. Jahrhunderts, nachdem die verschiedensten Impfungen als Zwangsmaßnahme rigoros eingeführt worden waren.

Nach der Einführung der Pockenimpfung wird die erste Epidemie in Stockholm beschrieben. Kurz darauf meldete auch die USA eine Polio-Epidemie.

Anfang der 60er Jahre wurde in Deutschland begonnen, Kinder gegen Polio zu impfen. Allerdings wurde nicht, wie uns heute von den Verantwortlichen des Gesundheitssystems erzählt wird, ausschließlich die Schluckimpfung verimpft, sondern auch die heute wieder empfohlene, sogenannte Todimpfung per Spritze.

Mit Beginn der Polio-Impfungen wurde von der Weltgesundheitsorganisation die Definition der Erkrankung Polio so verändert, dass alleine schon dadurch die Polio-Fälle zurück gehen mussten.

In älteren medizinischen Büchern wurde beschrieben, dass eine Polio-Erkrankung ca. 3-5 Wochen dauerte. Die Wissenschaftlerin Frau Dr. Viera Scheibner gibt an, dass sich 90% der Lähmungserscheinungen innerhalb weniger, spätestens jedoch innerhalb von 60 Tagen wieder zurückbilden. Wenn nun Polio nur noch diagnostiziert wird, wenn die Symptome der Erkrankung länger als 60 Tage, also 8,5 Wochen, andauern, dann werden logischerweise nur noch die Folgen der Komplikationen der Polio-Erkrankung erfasst. Das wäre genau so, als wenn eine Erkältung nur noch als solche bei einer Dauer von 4 Wochen diagnostiziert werden würde. Dann gäbe es von heute auf morgen keine Erkältungskrankheiten mehr. Und gäbe es eine Impfung gegen Erkältungskrankheiten, die kurz vor der neuen Definition der Erkältungskrankheit eingeführt worden wäre, würde sie als erfolgreiche Impfung gefeiert werden.

Professor Dittmann, heutiger 2. Vorsitzender der STIKO im Robert-Koch-Institut, hat 1981 genau beschrieben, wann und von wem das behauptete Virus das von der Schulmedizin für die Polio-Erkrankung verantwortlich gemacht wird, in Reinkultur nachgewiesen worden sein soll. Allerdings war die Technik, mit der Viren nachgewiesen werden können, zu der angegebenen Zeit noch nicht entwickelt. Auf die Fragen der Bürger, die wissen und nicht nur glauben wollen und sich daher an das Robert-Koch-Institut gewandt haben, gab er keine Antwort. Anstatt einem schlichten einfachen Satz, in welcher medizinischen Bibliothek die Publikation des Polio-Virusnachweises in Reinkultur zu finden ist, schreiben die Mitarbeiter des RKIs viele seitenlange Briefe, in denen von allgemeinen wissenschaftlichen Meinungen die Rede ist. Dabei wäre es doch nach menschlichem Ermessen wesentlich einfacher ein einziges Mal die Publikation und den Fundort zu nennen, wo man den Virusnachweis finden kann. Warum geben die Mitarbeiter sowohl des Robert-Koch-Instituts, als auch die Beamten der deutschen Gesundheitsbehörden Impfgegner das stärkste Argument das gegen Impfungen spricht in die Hand, wenn die Virusnachweise zweifelsfrei vorliegen würden?

Aber nicht nur der normale Bürger erhält keine Antwort vom RKI. Auch Ärzte, die nach dem Virusnachweis fragen, werden mit pauschalisierenden Sätzen abgespeist. Wenn sie sich als Ärzte zu erkennen geben, gab es nicht nur vom RKI, sondern auch von den Ständesärztlichen Vereinigungen eine Rüge. Es ist weiter deutlich geworden, dass das Robert-Koch-Institut erst dann Fakten und Daten die gegen Impfungen sprechen bekannt gibt, wenn sie sowieso schon bekannt sind. So wurde vom Robert-Koch-Institut erst nach fast 12 Jahren nach dem Gerichtsurteil des BGH eingeräumt, dass die Polio-Schluckimpfung bleibende Lähmungen verursachen kann. Eine interessante Frage ist, wer war denn der Gutachter, auf dessen Gutachten der BGH sein Urteil fällt? Von Impfbefürwortern wird nun dieses BGH Urteil als Bestätigung benutzt, dass es das Virus ja wohl doch geben muss, wenn die Impfung Polio-Symptome hervorrufen kann. Dass schlaffe Lähmungen der Beine nicht nur ein Symptom der Polio-Erkrankung ist, sondern auch unter den Symptomen des Guillain-Barré-Syndrom und unter diversen zentralnervösen Störungen und Muskelerkrankungen zu finden ist, wird dabei geflissentlich übersehen. Ebenso wie die Tatsache, dass diese Erkrankungen in vielen Beipackzetteln als Impfnutzenwirkungen beschrieben sind. Die Schluckimpfung ist laut Professor Schmitt seit 1998 in Europa als Kunstfehler zu betrachten. In Asien und in Afrika allerdings nicht, denn dort wird die Polio-Schluckimpfung MILLIARDENFACH verimpft.

Veronika Widmer

#### Info Nr. 7: Zecken, 44 Seiten, 4,00 Euro

Im Frühjahr 2001 wurde der FSME Impfstoff klamm heimlich und ohne viel Aufhebens darüber zu machen für Kinder bis zu 12 Jahren wieder einmal vom Markt genommen. Das Paul-Ehrlich-Institut informierte Ärzte und Apotheker darüber, dass in den Jahren 1998/99 in Deutschland lediglich 17 Kinder im Alter zwischen 3 und 14 Jahren durch einen Zeckenbiss erkrankten und die Erkrankungen einen banalen Verlauf nahmen und dass alle Kinder, die stationär behandelt werden mussten in maximal 15 Tagen als geheilt entlassen werden konnten.

Auf der Webseite des Österreichischen Parlaments wurden die Impfschäden durch die FSME-Impfung, die durch die Bundessozialämter anerkannt wurden, veröffentlicht. Im Jahr 1994 waren das 15 Impfschäden bei Kindern im Alter von 1 Jahr bis 10 Jahre. 1995 waren es 14 Impfschäden bei Kindern im Alter von 1 Jahr bis 4 Jahre.

2002 wurde ein neuer FSME-Impfstoff für Kinder vom PEI unter strenger Indikation zugelassen: „Die Impfung von Kindern bis zum vollendeten 3. Lebensjahr ist nur unter Beachtung einer besonders sorgfältigen individuellen Nutzen-Risikoabwägung angezeigt.“ Die Auflistung der Nebenwirkungen auf dem Beipackzettel und in der Ärzte- und Apothekerinformation ist bei diesen neuen Impfstoffen genau so umfangreich, wie beim alten Impfstoff. In Österreich leben 8,2 Mill. Menschen unter deren Kindern in zwei Jahren 29 Impfschäden aufgrund der FSME-Impfung anerkannt wurden. Im deutschen Risikogebiet leben 23 Mill. Menschen unter deren Kindern in zwei Jahren 17 Erkrankungsfälle mit banalem Verlauf festgestellt wurden. Dennoch wird die Impfung von der STIKO für das Risikogebiet empfohlen. Die Risiko-Nutzen-Analyse, die es erlaubt, eine Impfung gegen eine Erkran-

klein-klein-verlag

#### Info 5: Die Grippeimpfung



Professor Löwer, Präsident des Paul-Ehrlich-Instituts räumt mit dem weit verbreiteten Unsinns, die Grippeimpfung schützt gegen Erkältungskrankheiten auf.  
\*Allerdings kann die Influenza-Impfung nicht gegen Erkältungskrankheiten mit grippe-ähnlichen Symptomen schützen.\*

klein-klein-verlag

#### Info 6: Die Polioimpfung



Die Verlässlichkeit & Souveränität der Wissenschaft  
Die STIKO in Sachen versucht Impfungen zu erzwingen

klein-klein-verlag

#### Info Nr. 7: Die Zeckenimpfung



Die Panikmache über eine seltene und meist harmlos verlaufende Erkrankung.

Impfen  
kompetent  
aktuell  
Gesundheit  
informativ  
Zukunft  
wegweisend  
aktivierend

kung zu empfehlen, die „einen äußerst banalen Verlauf“ nimmt und durch die in Österreich ca. 5 mal so viele **Impfschäden** aufgetreten sind, als in Deutschland **banale Erkrankungen**, wurde wie üblich nicht veröffentlicht.

Pünktlich zur sogenannten Zeckensaison veröffentlichte die Ärzte Zeitung in Zusammenarbeit mit der zeckenimpfstoffherstellenden Pharmafirma Baxter am 31.03.2004: „FSME breitet sich in Deutschland und Europa weiter aus,“ und bewirbt die Zeckenimpfung als alleinige schützende und vorbeugende Maßnahme. Dass diese Aussage falsch ist, hat der klein-klein-verlag im Info Nr. 7: Zeckenimpfung herausgearbeitet. Die FSME-Impfstoffe, die vom Paul-Ehrlich-Institut unter strenger Indikation zugelassen wurden, Encepur® von Chiron Vaccines Behring und FSME IMMUN® von Baxter, werden hier als sichere Impfungen beworben.

In einem zweiten Artikel verkündet die Ärztezeitung: „Wer in der Natur aktiv ist, sollte jetzt gegen FSME geimpft werden“. Professor Jochen Süss von der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere in Jena beschwört im Gespräch mit der Ärztezeitung. „Bei älteren Menschen verläuft die Infektion schwerer als bei jüngeren. Deshalb sollten ältere Menschen, die aktiv sind und etwa gerne spazieren gehen oder Pilze sammeln, unbedingt gegen FSME geimpft werden.“

Dass in der Veröffentlichung des Robert-Koch-Instituts im Epidemiologischen Bulletin 43/2002 bekannt gegeben wird, dass unter den 60-69-jährigen Menschen im Hochrisikogebiet von 125000 Menschen gerade mal einer erkrankt, verschweigt Professor Süss.

Bisher wurde die Zeckenimpfung im sogenannten Risikogebiet empfohlen. Nun soll der Markt vergrößert werden. Professor Süss: „Wenn jemand in Schleswig-Holstein wohnt, wo es gar keine FSME gibt, aber in den Schwarzwald fahren will, dann muss die Kasse die Impfung auch übernehmen.“

Dass es 25 weitere sogenannte Erreger geben soll, die durch die Zecken übertragbar sein sollen, nennt die Ärztezeitung in einem Nebensatz. Darunter fällt auch die sogenannte Borreliose gegen die nicht geimpft werden kann, weil auf dem europäischen Markt kein Impfstoff zur Verfügung steht. In den USA wird seit 1999 die Impfung gegen die Lyme-Borreliose mit der selben Intensität beworben, wie bei uns die FSME-Impfung. Man kann wohl damit rechnen, dass diese auch für den behaupteten europäischen Erreger entwickelt werden wird und dann werden wir von der Borreliose-Erkrankung ebensoviel hören, wie von der FSME-Erkrankung.

In diesem Info wird die Geschichte der Borreliose, die Borreliose-Erkrankung, der FSME-Erkrankung und -Impfung, sowie die Sicht der klassischen Homöopathie über die sogenannte Zeckenerkrankungen und deren Behandlungen erläutert.

Veronika Widmer

#### Info Nr. 8: Loyal & sicher?

Die deutsche Gesundheitsreform,  
40 Seiten 4,00 Euro

In seiner Regierungserklärung vom 14.03.2003 vor dem Deutschen Bundestag sagte Bundeskanzler Schröder: „Wir werden Änderungen im Interesse der Patienten durchsetzen, auch wenn das deutsche Gesundheitssystem verkrustet und vermachert ist wie kaum ein anderer Bereich der Gesellschaft. Was uns alle antreiben sollte, ist doch folgendes: Das Gefühl einer gemeinsamen Verantwortung im Gesundheitssystem ist nahezu verschwunden. Viele agieren nach dem Grundsatz des raschen, bedenkenlosen Zugriffs. Eine Mentalität der Selbstbedienung hat das Gefühl der Solidarität verdrängt.“ Seiner Regierungserklärung stellte er voran: „In der Verantwortung für die Zukunft unseres Landes habe ich dieser Regierungserklärung ein doppeltes Motto vorangestellt. Es beschreibt, worum es heute geht: Mut zum Frieden und Mut zur Veränderung. Es gilt das gesprochene Wort.“

Nichts dergleichen ist geschehen – im Gegenteil – das sogenannte Gesundheitssystem ist noch brutaler und selbstmörderischer geworden, als es vor einem Jahr noch war. Die hier vorliegende Analyse des Krankheitssystem gibt Einblicke in Hintergründe, Abgründe und in die Geschichte, aber auch einen Einblick in ein zukünftiges Gesundheitswesen, wie es in Ansätzen erfolgreich schon in Holland praktiziert wird. Gemessen nun an seinen Worten vom 14.03.2003 ist Schröder der verlogenste Kanzler, den wir bisher hatten. In Realität ist er der machtloseste Kanzler, den wir hatten, weil die machtlosen Mächtigen in der Todesspirale der Zinses-Zins-Perversion immer weniger Macht zur Veränderung und keine andere Möglichkeit haben, als aus diesem Todeszug auszusteigen oder mitzumachen. Dieser Zug, in dem in der Globalisierung nun die gesamte Menschheit sitzt, rast unweigerlich in den kollektiven Selbstmord. Ivan Illich hat deswegen 1995 resigniert. Wir nicht, denn wir gehen, wie in unseren Büchern, Schriften und dem Lehrvideo Impfen geschildert, den klein-kleinen Weg: Den Selbstmord-Zug durch einen riesen Knall anzuhalten und nicht nur abzuspringen oder wegzuschauen. Dieser Riesenknall ist die Überwindung des globalen Infektionsbetruges an irgendeiner der vielen Stellen, an denen wir durch das Stellen der Gretchenfrage nach Beweisen, Licht auf das Verbrechen und die Verbrecher gerichtet haben. Und Licht auf ihr Tun, das können solche Menschen bekanntlich am wenigsten vertragen; siehe das Märchen von des Kaisers neuen Kleidern. Der Bart ist auf jeden Fall schon ab, die Offenbarungseide vorhanden und abgeschlossen (siehe unser Buch: Das Völkerstrafgesetzbuch verlangt die Überwindung der Schulmedizin) und in Ihren Händen liegt wieder ein wichtiger Meilenstein zum Verstehen und als Aufforderung zu handeln: klein-klein und nach Ihrer Überprüfung in Ruhe, denn darin liegt bekanntlich Kraft. Stefan Lanka

#### Info Nr. 9: Impfen & Lügen?

64 Seiten. 6,00 Euro

#### Positives und Negatives: Wir bringen es auf den Punkt!

Das Positive an der Geschichte ist, dass das Impfen durch uns – Sie und wir – überwunden werden wird und danach der ganzen Menschheit ungeahnte Möglichkeiten offen stehen: Ein Leben in Frieden und Harmonie, in dem sich alle in der Menschheitsfamilie als eine Gemeinschaft auf einem Planeten verstehen. Der vom Vatikan missachtete Theologe Teilard de Chardin bezeichnete dies als den Punkt Omega. Zuvor wird die Menschheit die Lüge erkennen, dann nicht mehr dulden und in Zukunft ihre Staatsdiener kontrollieren müssen. Und welche Lüge ist denn die heute Weltumspannende? Die staatliche Lüge der Ansteckung und der Impfung!

Dieses Info zeigt Ihnen nicht nur, wie die zuständigen Spezialisten des Impfens (noch) lügen, sondern dass alle lügen, die sich durch und mit der Angst um das Impfen bereichern. Von der Regierung, über die Parlamente, den Gesundheitsämtern, der Pharmaindustrie - nicht zu vergessen deren 5. Kolonne, die sogenannten Kritiker, die auf das Hinterhältigste versuchen zu verhindern, dass die Kernpunkte des (Impf-) Verbrechens bekannt werden - bis hinunter zum sogenannten kleinen Arzt, der wehrlose Mütter und Babys mit seinen Impfspritzen, an sich und durch die darin enthaltenen Nerven-Muskel- und Fortpflanzungs-Gifte, schändet. Und der sich über die dadurch verursachten Mitochondrialschäden zum ausführenden Exterminator (Vernichter) seines Volkes macht.

Natürlich ist das Negative hart und es muss gesagt und geschrieben werden, um zum Positiven zu gelangen und wer behauptet, dass wir mit unseren Tatsachenbenennungen zu hart seien, der sollte eine Woche lang der Mutter eines schwerst impfgeschädigten Kindes die Pflege abnehmen. Allen die behaupten, dass wir zu hart seien, wäre dies für sich selbst viel zu hart. Angemessen der Realität einer vermeidbaren Härte eines Impfschadens, lassen wir allenfalls die Härte der Aussage gegen uns zu, wir seien feige Weicheier. Denn: Wer uns Härte vorwirft und das tun im Moment nur noch die tollzy-nischen, d.h. scientologischen Kritiker und deren braunes Umfeld, will und weiß was er tut. Denn sie wissen was sie tun! Und sie wollen was sie tun! Wir dagegen zeigen dem Negativen und den Negativen die ROTE KARTE, siehe Abo-4/2004

Stefan Lanka & Karl Krafeld

Zum Kern des klein-klein-verlags hat sich das **klein-klein-aktuell** Abonnement, das 6 mal im Jahr erscheint, entwickelt. Mit dem klein-klein-aktuell informieren wir über aktuelles. Die Themengebiete werden in den laufend erscheinenden Informationsbroschüren vertieft.

#### Das Abonnement des klein-klein-verlags: klein-klein-aktuell

6 mal im Jahr, mindestens 12 Seiten DIN A 5  
Inklusive Porto (in Europa) 9.00 Euro

#### Tag & Nacht Bestellservice

nur für abo-Probehefte und den Prospekt des klein-klein-verlags:  
Tel: 0711 – 226 56 07

#### Informieren Sie sich unter:

**www.klein-klein-verlag.de**  
info@klein-klein-verlag.de  
klein-klein-verlag, Inh. Dr. Stefan Lanka  
Ludwig-Pfau-Straße 1/B, 70176 Stuttgart  
Fax: 0711-2220600



Wir bieten: Aktuelle Informationen Hintergründe und Kommentare: klein-klein-verlag